



Offene HERZEN

Kinderkirche zu Hause
zum 1. Advent am 29.11.2020

erstellt von
Gemeindereferentin Manuela Ludwig
Pfarrverband Herrieden

Vorbereitungen

- Sie benötigen eine Kordel, ein rotes Tuch oder Servietten, Smilies, Glitzerketten, bunte Glassteine, ein goldenes Tuch (oder eine gelbe Serviette). An allen Adventssonntagen wird das Bild weitergelegt.
- Überlegen Sie (gemeinsam), wo Sie den Gottesdienst feiern wollen. Am Esstisch, in einem Sitzkreis am Boden, im Wohnzimmer...?
- Gestalten Sie eine Mitte, auf die alle blicken können, mit einem schönen Tuch, dem Adventskranz und der Kinderbibel.
- Diese Kinderkirche können Sie mit Elementen des Hausgottesdienstes kombinieren.

Segnung des Adventskranzes

Eine schöne Zeit beginnt, der Advent.

Am Anfang der Adventszeit segnen wir unseren Adventskranz.

Wir sehen viele kleine grüne Zweige. Sie sind grün, auch im Winter.

Sie sind uns ein Zeichen für das Leben.

Die Zweige sind zu einem Kranz gebunden. Der Kranz ist rund.

Wir geben uns die Hände, wir verbinden uns. Wir sind rund wie der Kranz.

Wir drücken leicht die Hände und sagen einander: Schön, dass du da bist!

Wir beten:

Kreuzzeichen und Gebet

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Guter Gott, wir danken dir. Die Adventszeit beginnt. Advent heißt Ankunft.

Wir freuen uns schon auf Weihnachten, Jesus will bei uns ankommen.

Guter Gott, wir bitten dich. Segne diesen Kranz und die Kerzen. Das Licht der Kerzen wird immer heller. Es zeigt uns: Bald kommt Jesus, unser Licht. Öffne unser Herz für Jesu Kommen. Amen.

→ Die erste Kerze entzünden

→ Dabei Lied GL 223,1 Wir sagen euch an

Wir öffnen unser Herz

Lied GL 218,1 Macht hoch die Tür
die ersten beiden Zeilen summen

→ *Dabei wird in die Mitte mit einer
Kordel ein Herz gelegt.*

In unserer Mitte liegt etwas!

→ *ein Herz*

Wir zeichnen mit dem Finger ein Herz
in die Luft! Wenn ich ein Herz sehe,
denke ich an die Farbe ...

→ *Rot*

Wer hilft mir, das Herz mit roten Tüchern auszufüllen?

→ *rote Tücher ins Herz legen*

Jeder Mensch hat ein Herz. Wir legen unsere Hand auf unser Herz.
In meinem Herzen kann ich traurig sein oder fröhlich.

Manchmal ist mein Herz verschlossen, zum Beispiel wenn ich sauer bin
oder müde. Dann bin ich so!

→ *Arme vor der Brust verschränken*

Dann kommst du und machst mich froh. Dann bin ich so!

→ *Arme weit ausbreiten*

Dann ist mein Herz offen, dann kannst du zu mir kommen und ich nehme
dich in die Arme.

Wer hat Platz in deinem Herzen? Tauschen wir uns aus und füllen unser
Herz mit den Menschen, die einen Platz darin haben.

→ *Für jede Person, die genannt wird, wird ein Smilie an den Rand
des Herzens gelegt.*

So viele Menschen haben Platz in unserem Herzen! Es sind die Menschen,
die wir gerne haben oder die wir lieben. Unser Herz ist groß. Im Advent
wollen wir unser Herz ganz weit öffnen, damit jemand Besonderes zu uns
kommen kann!

→ *Jesus.*

Die Tür oder das Tor unseres Herzens wollen wir für Jesus öffnen.
Im Lied, das wir singen, heißt Jesus „Herr der Herrlichkeit“.

Wir singen:

Lied GL 218,1 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit, 2mal (mit Bewegungen)
Macht hoch die Tür, - Arme nach oben strecken
die Tor macht weit, - Arme zur Seite ausbreiten
es kommt der Herr der Herrlichkeit. – Arme kreisen



Jetzt öffnen wir unser Herz und unsere Ohren für Jesus.
Wir hören, was im Evangelium geschrieben steht.

→ *Bibel zeigen*

Zuvor singen wir noch einmal:

Lied GL 218,1 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr
der Herrlichkeit, 2mal (mit Bewegungen)

Evangelium (nach Mk 13,33-37)

Jesus sagt:

Gib gut acht und bleibe wach!

Ich bin wie ein Mann, der auf eine Reise geht. Ich reise in dein Herz.

Und du? Wartest du auf mich? Öffnest du dein Herz für mich?

Bist du da, wenn ich komme?

Sei wachsam! Ich komme bald!

Wir öffnen unser Herz für Jesus

Hast du gehört? Wie schön ist das:
Bald kommt Jesus. In der Mitte unseres
Herzens ist Platz. Wir wollen Jesus einen
schönen Platz in unserem Herzen bereiten.
Dafür lege ich ein goldenes Tuch in die
Mitte.

→ *Goldenes Tuch*

Jesus sagt: Bleibe wach!

Damit meint er nicht, dass du nicht mehr
schlafen sollst. Er meint, sei ganz wach, so
wie wenn du gut geschlafen hast. Dann spürst du, wenn ich komme.

Und Jesus sagt: Sei wachsam!

Was er wohl damit meint? Hast du eine Idee?

→ *Alle können überlegen*

→ *Mögliche Antworten: Vielleicht: vergiss mich nicht, denke an mich, rede mit mir, rechne mit mir. Ich komme bald.*

Oder: Achte auf die anderen, manchmal komme ich in den anderen Menschen zu dir.

Oder: Achte auf deine Gefühle. Wenn du glücklich bist und dich freust, dann bin ich bei dir. Und wenn du traurig bist und weinst, dann bin ich bei dir.

Jesus kommt in offene, wache Herzen. Zu Menschen, die wach sind, die auf ihn warten, die sich auf ihn freuen.

Wir öffnen die Türen unsres Herzen für ihn und bitten ihn, dass er kommt, wenn wir singen:



Lied GL 218,5 Komm, o mein
Heiland Jesu Christ, meins
Herzens Tür dir offen ist, 2mal

Das heißt Advent: sein Herz für
Jesus öffnen, auf ihn warten und
ihn bitten, dass er kommt und uns
erfüllt. Wir singen noch einmal und
legen auf das goldene Tuch bunte
Steine oder Glitzerketten.

→ *Steine, Glitzerketten*

Dabei **Lied** GL 218,5 Komm, o
mein Heiland Jesu Christ, meins
Herzens Tür dir offen ist.



Vater unser

Dein Reich komme, beten wir im Vater unser. Jesus will kommen.
Wo er ist, ist Gottes Reich auf Erden.
Mit Jesus beten wir zu Gott unserem Vater: Vater unser im Himmel...

Schlussgebet

Guter Gott,
wir haben die Adventszeit begonnen. Wir freuen uns auf Jesus,
der wie das Licht einer Kerze unser Leben hell machen will.
Wir bitten dich, lass uns wachsam sein für sein Kommen.
Wir bitten dich, segne uns für unseren Weg im Advent.
So segne uns der liebende Gott, der Vater und der Sohn und
der Heilige Geist. Amen.

Lied: GL 746,1 Das Licht einer Kerze

Für die 1. Adventswoche

Am Abend zünden wir die Kerze am Adventskranz an und singen ein Lied.
Wir werden still.
Wir schauen auf das Herz mit dem goldenen Platz für Jesus.
Wir sagen Jesus, dass wir auf ihn warten und uns auf ihn freuen.



Hoffnungslichter